

Mutter

Autor(en): **Tobler, Eva**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-598463>

Nutzungsbedingungen

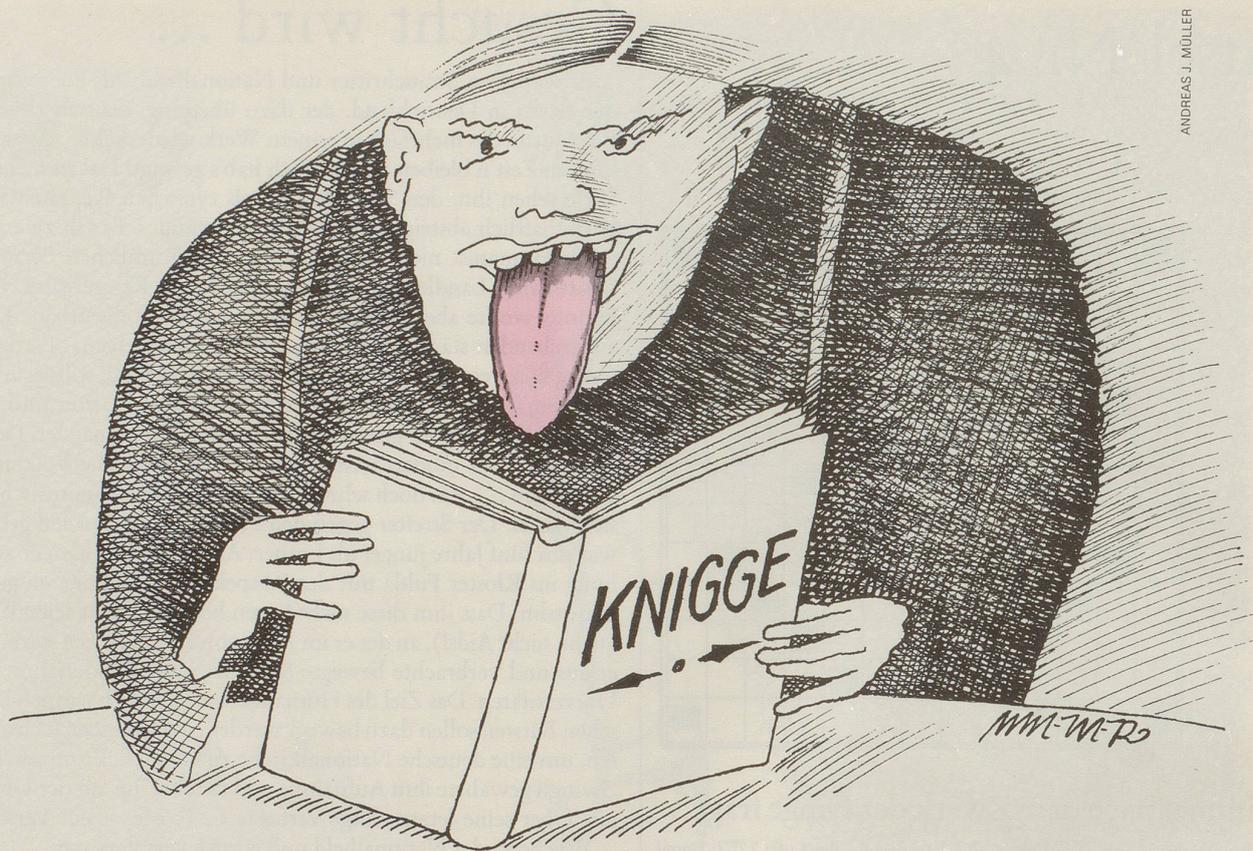
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auch eine Möglichkeit ...

MUTTER

tagesmutter
 muttertagsmutter
 muttertags- tagesmutter
 mutternächte
 nachtmutter
 tag-und-nacht-mutter
 mutter tag und nacht
 mutterttag
 urmutter
 rund um die uhr mutter
 leihmutter
 mutterliebe
 mutterschuld
 mutter
 mut

Eva Tobler

Schlussfolgerungen

VON GERD KARPE

Schlüsse werden gezogen. Zum Beispiel von Kommissaren in Fernsehkrimis. Nach dem tödlichen Schuss kommt er zu dem Schluss, dass der Mörder dort und dort zu suchen sein muss. Mitunter ist das ein Fehlschluss. Der Fehlschluss führt in die Irre. Er ähnelt dem Kurzschluss, der uns gelegentlich im dunkeln tappen lässt.

Anschlüsse spielen nicht nur beim Gebrauch von Elektrogeräten eine wichtige Rolle. Wenn wir mit der Bahn verreisen, kommt es auf den Anschlusszug an. Mittlerweile sind wir längst selbst angeschlossen. Als Teilnehmer am Telefonnetz unter einer bestimmten Nummer. Die Suche nach Anschluss im zwischenmenschlichen Bereich ist so alt wie die Menschheit. Meistens wird der Anschluss gefunden, manchmal aber auch verpasst.

Beschlüsse werden gefasst, Entschlüsse getroffen. Beschlüsse kommen für gewöhnlich durch Abstimmung zustande. Entweder werden sie einstimmig oder bei soundso viel Gegenstimmen und Stimmenthaltung

gen gefasst. Entschlüsse trifft der einzelne für sich allein. Nicht umsonst ist von einsamen Entschlüssen die Rede. Manchmal muss sich einer zu einem Entschluss durchringen. Hat er ihn aber schliesslich getroffen, hält er daran fest.

Ständigen Ärger bereiten Verschlüsse. Das kann zwei Ursachen haben: Entweder lassen sich die verflixten Dinger nicht öffnen, oder sie sind beim besten Willen nicht zuzukriegen. Der Flaschenverschluss ist von allen Verschlüssen noch einer der harmlosesten. Viel lauter sind die Klagelieder, die beispielsweise über den Reissverschluss angestimmt werden.

Zum Schluss komme ich auf den Abschluss zu sprechen. Der Abschluss ist eine Art Schlusspunkt nach mehr oder weniger intensivem Bemühen. Der eine oder andere Fussballspieler gilt als schwach im Abschluss. Also rückt er ins Mittelfeld oder in die Hintermannschaft. Schüler, Studenten und Lehrlinge haben mit dem Abschluss oft ihre liebe Not. Ohne Abschluss droht der Ausschluss. Jede andere Schlussfolgerung erweist sich leider als Trugschluss.